

Virtuelle Währungen & Geldwäsche

Was müssen Institute beachten?

Die Themen

- Bankaufsichtsrechtliche Regulierung virtueller Währungen in Deutschland und Europa
- Geldwäscheprävention: Institutspflichten im Zusammenhang mit virtuellen Währungen
- Einzelfälle aus der Praxis: Praktische Relevanz virtueller Währungen für Geldwäsche-Beauftragte
- Security Token Offerings und blockchain-basierte Fundingmethoden – Welche Risiken stellen sich für begleitende Institute?

Virtuelle Währungen
in der 5. AML-Richtlinie

Ihr Referent



Lutz Auffenberg

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Frankfurt am Main

International gefragter Referent für Bankaufsichtsrecht, digitale Währungen und FinTech: iX Payment Konferenz, Blockchain-Konferenzen Paris, Brüssel, Hong Kong, Bundesverband der Deutschen Banken, Commerzbank Berlin, Duale Hochschule Baden-Württemberg Fachbereich BWL-Bank etc.

Ziel des Seminars

- Erläuterung der möglichen Schnittstellen von Banken mit virtuellen Währungen im aktiven und passiven Tagesgeschäft
- Verständnis der geldwäscherechtlichen Institutspflichten bei Sachverhalten mit Bezug zu Kryptowährungen
- Praktische Kenntnisse für Geldwäsche-Beauftragte zu rechtlichen Problemstellungen im Zusammenhang mit virtuellen Währungen
- Vermittlung grundlegender Kenntnisse zur aufsichtsrechtlichen Behandlung von Token Sales und zu Rechtsrisiken einbezogener Institute

Teilnehmerkreis

Geldwäschebeauftragte und Mitarbeiter der AML-Einheiten, Compliance-Verantwortliche, Mitarbeiter, die mit Fragen der Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung betraut sind, sowie Mitarbeiter aus Recht, Compliance, Revision, Zahlungsverkehr, Finanzen sowie alle sonst Interessierten, wie z. B. Rechtsanwälte, Notare, WPs, Steuerberater sowie die sog. sonstigen Verpflichteten.

Programm

Blockchain und Recht

- Potentielle Einsatzmöglichkeiten der Blockchain-Technologie im Finanzsektor
- Betroffene Rechtsgebiete
- Kernstreitfragen der zivilrechtlichen Qualifizierung von virtuellen Währungen

Bankaufsichtsrecht

- Erforderlichkeit einer Regulierung blockchain-bezogener Sachverhalte
- Aktueller Regulierungsansatz des deutschen Gesetzgebers
- Aktuelle Verwaltungspraxis der BaFin
- Aktueller Regulierungsansatz auf Ebene der Europäischen Union
- Alternative Regulierungsansätze
- Bisherige gerichtliche Bewertung der Verwaltungspraxis der BaFin und Auswirkungen auf die aufsichtliche Praxis
- Sorgfaltspflichten von Instituten im Umgang mit virtuellen Währungen unter Diskussion der Verwaltungskonkretisierung der BaFin

Speziell: Geldwäscheprävention im Zusammenhang mit virtuellen Währungen

- Einschlägige Rechtsgrundlagen
- Regulatorische Institutspflichten nach aktueller Rechtslage
- Diskussion und Darstellung von Rechtsfällen aus der Praxis im Zusammenhang mit virtuellen Währungen
- Empfehlungen der Financial Action Task Force (FATF) zur Regulierung von „virtual assets“

Kapitalmarktrecht: Token Sales und Security Token Offerings

- Regulierungssituation international
- Regulierungspraxis der BaFin
- Gesetzgebungsimpulse des deutschen Gesetzgebers
- Aufsichtliche und zivilrechtliche Kernprobleme von Security Token Offerings
- Relevanz für Institute

Anmeldung: service@forum-institut.de oder Fax +49 6221 500-555

Ja, ich nehme teil am Praxisseminar

Virtuelle Währungen & Geldwäsche

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

■ **Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500**

■ **Tagungs-Nr. 19 09 303**

■ **Internet:**

www.forum-institut.de

■ **Termin/Veranstaltungsort:**

Montag, 30. September 2019 in Frankfurt, 10:00 bis 18:00 Uhr

Jumeirah Hotel

Thurn-und-Taxis-Platz 2 · 60313 Frankfurt

Tel. +49 69 297 237 4444

■ **Gebühr:**

€ 990,00 (+ gesetzl. MwSt.) inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

■ **Fragen und Informationen:**

Carolina Menges · Tel. +49 6221 500-800 · c.menges@forum-institut.de

■ **AGB:**

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können. Bitte beachten Sie bei dieser Veranstaltung insbesondere Ziff. II.5.